

Pflegeprodukte aus dem Bienenvolk - Hautreinigung



- Was ist Seife
- Kleine Seifengeschichte
- Seifenarten
- Vor- und Nachteile
- Herstellung

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Vorstellung

- BWMⁱⁿ Michaela Kohlbacher-Schneider
Nebenerwerbsimkerin, WLⁱⁿ
- Imkerei Bienengartl & Bio bringt's
- Dzt. 70 Bienenvölker auf 10 Ständen
in und um Klagenfurt
- Über 300 verschiedene
Bienenprodukte im Kunst & Werk St.
Veit
- Jungimkercoach &
Ausbildungsreferentin beim BZV
Stadtbienen Klagenfurt
- Bienenseuchensachverständige Klgft
Land

Version 2026

WLⁱⁿ BWMⁱⁿ Ingiⁿ Mag^a Michaela Kohlbacher-Schneider



Mit Unterstützung



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Was ist Seife



3

- Seifa (ahd für Seife, Harz)
- Fest, mit Wasser → Reinigung für Hände, Körper
- Chemisch: Salze von Fettsäuren
 - Natriumseifen = Kernseifen
 - Kaliumseifen = Schmierseifen
 - Lithiumseifen, Calciumseifen, Bariumseifen, Metallseifen
- Kein natürliches Vorkommen (außer Adipocire)
- Kalkseifenbildung unerwünscht

Quelle: seilnacht.com

Seifengeschichte



- 4.500 v. Chr. Sumerer (Pottasche & Öl) Heilmittel für Verletzungen



Quelle: seilnacht.com

- 2.700-2.000 v. Chr. Ägypter & Griechen
- Altes Testament Jeremia 2, 22: Lauge aus Pflanzenasche zum Waschen
- 500 v. Chr. - 500 n. Germanen (Plinius) & Gallier (Galen) (Ziegen-, Rinder-, Hirschtalg)
- Reinigende Wirkung etwa um 200 n. Chr. → Römer

Seifengeschichte



5

- Im 7. Jh. Araber (Öl & Lauge & gebrannter Kalk)
→ Aleppo-Seife
- Eroberungen → Europa,
Zentren Frankreich,
Spanien
- Mittelalter: Badehaus,
Seife, auch Salbenzutat
- 14. Jh Ende der
Badekultur in Europa
(Pest & Syphilis)



Quelle: wikipedia.com

Seifengeschichte



6

- 16. & 17. Jh. Trockenwäsche = chic (wenn überhaupt, dann Puder)
- Bis ins 18. Jh. einpudern
- Ludwig XIV: 1688
Reinheitsgebot (72% reines Olivenöl)



Quelle: parfumsalon.de

Seifengeschichte



- „Leblanc-Verfahren“ (1791) → künstliche Sodaherstellung, ersetzt Pottasche
- Douglas revolutioniert Seifenherstellung (1830) → Gemisch aus Kokosöl & Soda; 5 Tage → 2 Stunden
- „Solvay-Verfahren“ (1865) → Natriumcarbonatherstellung
- In den 1920er industrielle Seifenproduktion (billige tropische Fette)

Quelle: wikipedia.org

Version 2022

WLⁱⁿ BWMⁱⁿ Ingⁱⁿ Mag^a Michaela
Kohlbacher-Schneider



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Seifengeschichte



- Ab 19. Jh. regelmäßig waschen → industrielle Produktion notwendig
- Körperwäsche hochwertige Öle
Waschen und Scheuern billige Hanf- und Leinöle

Quelle: wikipedia.org

WLⁱⁿ BWMⁱⁿ Ingⁱⁿ Mag^a Michaela
Kohlbacher-Schneider

Version 2022



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Seifengeschichte



9

- Ab 1970 Flüssigseife
- 1990-2005 → Seifenstücke auf $\frac{1}{4}$
- Flüssigseife doppelte Kosten & Verpackung meist aus Kunststoff
- Transport von „Wasser“
- Waschleistung gleich



Quelle: Plastiksparbuch; narayana-verlag
(2019)

Seifen-Arten



10

- Leimseife (Glycerin bleibt)
- Kernseife (Natriumsalze, Glycerin weg)
- Schmierseifen (Kalisalze, Glycerin weg)
- Feinseife (Kernseife, Lanolin, Parfüm, Farbe)
- Rückfettende Seife (Kernseife mit Fettzusatz, Leimseife überfettet)
- Glycerinseife
- Papierseife
- Rasierseife (Stearin, Kokosöl, Kalilauge)
- Gallseife (Rindergalle)
- Arztseife, antibakterielle Seife (Farnesol, Triclosan)

Quelle: www.etsy.com/de/listing/1141911566/grosshandel-handgemachte-seife

Vor- & Nachteile



11

- Schmutzentfernung, Talgstauung
- Gute biologische Abbaubarkeit
- Reine Seifen Allergiker-geeignet
- Geringer Energieaufwand, Ressourceneinsatz
- Säureschutzmantel entfernt (bis 30 Minuten)
- Quellen der Haut (Risse, Austrocknen bei Krankheit)
- In Wasser alkalisch (+ pH-Wert)
- Kalkseifenbildung



Quelle: www.pharmazeutische-zeitung.de

Version 2024

WL in BWMⁱⁿ Ingⁱⁿ Mag^a Michaela
Kohlbacher-Schneider

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Herstellung



12

Wichtig:

Mind. 50 % „feste Fette“

Feste Fette: augenscheinlich fest bzw. Öle, die unter 10 °C ausflocken/fest werden: Olivenöl, Erdnussöl, Avocadoöl...

Überfettung durch Zugabe von weniger NaOH

Flüssigkeitsanteil:

2-3fache Menge von NaOH ~ 25 %

Außer: überwiegend feste Fette, aufsaugende Zusätze, aufwendiges Marmorieren, Parfumöl,

Herstellung



13

Wichtig:

Verseifungszahlen (VZ)
der Rohstoffe

wieviel mg einer Lauge
notwendig, um die in 1 g Fett
enthaltenen freien Säuren zu
neutralisieren und die
vorhandenen Esterbindungen zu
spalten

Berechnung des NaOH-Anteils mit
zB.

www.naturseife.com/Seifenrechner/
oder eigener Tabelle.

Berechnung des Flüssigkeitsanteils:
1:1; 1:2; 1:2,5; 1:3

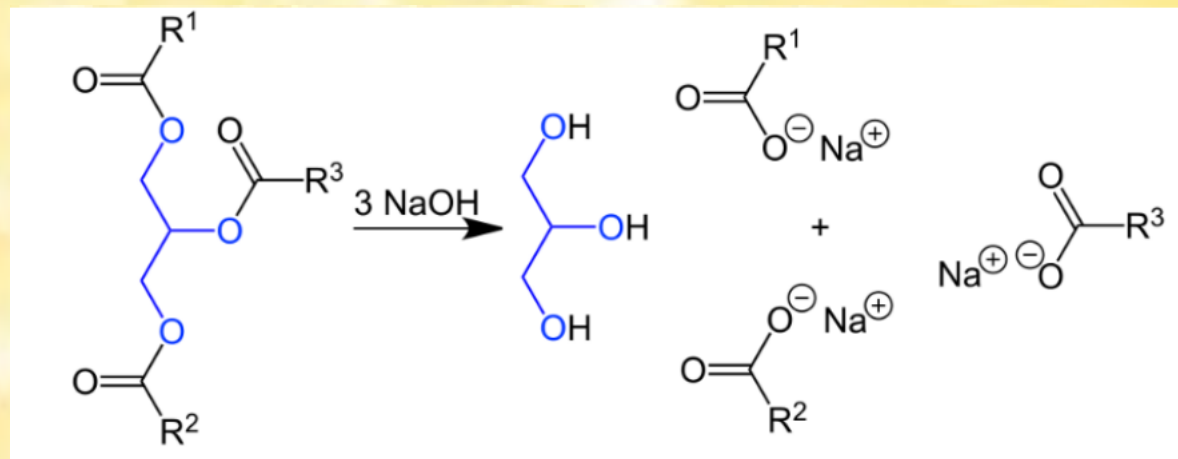
NaOH im Freien anrühren, (**erst das
Wasser, dann die Säure**/Base...)
abkühlen lassen!

Verseifungszahl



14

- In 1 g Fett vorkommenden gebundenen und freien Säuren
- $VZ = ?$ mg KOH zur vollständigen Verseifung von 1 g Fett notwendig
- Seifenrechner:
<https://sr.naturseife.com/>



Quelle: wikipedia.org

Unterschied kalt/heiß verseift



15

KALT:

- Seifenleim wird gelagert (**reifen**), bis das Wasser der Lauge verdunstet ist (**4-8 Wochen**)
- Geringerer Aufwand, aber nicht wirklich kalt (60-70 °C Reaktionswärme)
- Überfettung durch mehr Öl
- Enthält Glyzerin (= wasserlöslich)
- Pflegeöle und Duftöle werden mit verseift (teilhydrolysierte Fettmoleküle=Mono/Diglyzeride)

HEISS:

- Seifenleim wird durch Hitzezufuhr **sofort komplett verseift** (wenige Stunden), Lagerung 2 Wochen nur für Festigkeit empfohlen
- Hochwertige Pflegeöle/Duftöle **nach Verseifung** als Überfettungsöle zugebbar
- **Immer 3facher Flüssigkeitsanteil**

Kalt verseifen



16

- Waage
- Fette (mind. 50 % harte)
- NaOH
- Flüssigkeit
- 4 Gefäße (nicht Alu!)
- Rührgerätschaft
- Seifenformen, Bett
- Ggf. Düfte
- Ggf. Farbstoffe
- ZEIT
 - Für die Herstellung
 - Fürs Reifen
- SCHUTZ:
 - Kleidung, Schuhe
 - Schutzbrille
 - Säurefeste Handschuhe

Ätznatron NaOH



17

- Hygroskopischer Feststoff
- Stärkste Base (pH=14)
- Verdrängt schwächere Basen aus ihren Salzen
- Unverschlossen: Reaktion mit CO₂
- Reagiert mit Al, Fe, Cu, Cd, Co, Ti
- Reizt & verätzt Haut, Schleimhäute, Atemwege. Wird sofort mit Hautfeuchtigkeit zu Natronlauge



Kalt verseifen



18

- Fette schmelzen, mischen, abkühlen lassen
 - Wasser und NaOH abwiegen
 - NaOH ins Wasser geben, abkühlen lassen
 - Fette und Lauge mischen, aufemulgieren
 - Abfüllen & schlafen legen
 - Ausformen & reifen lassen
- Flüssig
 - getrennt! **Gut belüftet!**
 - **erst das Wasser, dann die Säure (Base), sonst...**
 - zügig, Temperatur nicht über 40 °C
 - ätzend! Meist warm „betten“
 - nach ein paar Tagen „aufwecken“ & mind. 4 Wochen lagern



KALT verseifte Seifen



20

- Beste Methode für den Einstieg
- Fette nur geschmolzen
- Zugabe der Lauge
- Aufemulgieren
- Abfüllen
- Warm oder kalt „betten“ unter Luftabschluss
- Wenn fest, ausformen, reifen lassen
- Kein besonderes Zubehör
- Zutaten (bis auf NaOH) aus dem Supermarkt
- Gut einfärbbar
- Gewürze, Kräuter, Blüten
- Eindrucksvolle Muster
- Flüssige Konsistenz
→ Seifenformen

Kalt oder warm „betten“?



21

KALT:

- Reifezeit wird verlängert
- Nicht so schnell hart
- Weniger Verfärbungen
- Milchseifen (Gefahr des Ausflockens in der Gelphase)
- Honig/Zuckerseifen (Gefahr des Veraschens)
- Einzelstücke, dünnwandige Formen, nicht isolieren, kalt stellen

WARM:

- Wenn Gelphase erwünscht
- Beginnt in der Mitte, wird durch Wärme gefördert
- Seife wird glasig, teilweise wieder flüssig
- Etwa 60 – 70 °C
- Lauge & Fett verbinden sich
- Verkürzt Reifezeit

Was am SO mitbringen?



22

Vormittag: Kosten

- Säurefeste Handschuhe, Schutzbrille
- Schürze oder Gewand, bei dem ein Fleck egal ist
- 2 Seifenformen, ersatzweise 2 Topfen- oder Frischkäseschalen
- 1 Schachtel zum Heimtransport der Seifen

Vormittag & Nachmittag: Kosten

- Säurefeste Handschuhe, Schutzbrille
- Schürze oder Gewand, bei dem ein Fleck egal ist
- 3 Seifenformen, ersatzweise 3 Topfen- oder Frischkäseschalen
- 4 Gläser mit Deckel (zB $\frac{1}{4}$ kg Honig)
- 2 Schachteln zum Heimtransport der Seifen, 1 altes Handtuch

Aleppo-Seife heute

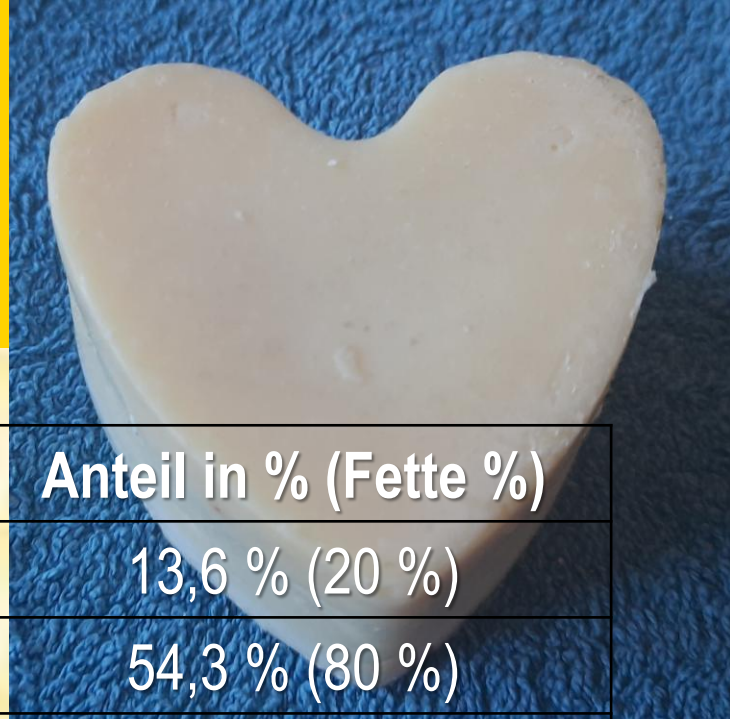


23

- Produktion im Nahen Osten immer noch sehr ursprünglich
- Syrien war Hauptlieferant, ebenso Libanon und Gaza



Aleppo-Seife



Stoffbezeichnung	Gewicht in Gramm	Anteil in % (Fette %)
Kokosnussfett	200 g	13,6 % (20 %)
Olivenöl	800 g	54,3 % (80 %)
Destilliertes Wasser	333 g	22,7 %
Ätznatron NaOH	139 g	9,4 %
<i>Gesamtgewicht Fette</i>	<i>1000 g</i>	<i>(100%)</i>
<i>Gesamtgewicht Rohseife</i>	<i>1472 g</i>	<i>100 %</i>
<i>Überfettung</i>		<i>5 %</i>
<i>Schwund nach 4-5 Wo</i>	<i>geschätzt</i>	<i>15 %</i>

Aleppo-Seife

- Ätznatron in destilliertem Wasser auflösen (Vorsichtsmaßnahmen)
 - Kokosfett und Olivenöl in Topf mischen, auf gleiche Temperatur wie Lauge bringen
 - Lauge einrühren, aufemulgieren
 - Sobald Reaktion eintritt, abfüllen, warm betten
 - Nach 6 bis 8 Wochen gereift
-
- **INCI:** Olea Europaea Fruit Oil, Aqua, Cocos Nucifera Oil, Sodium Hydroxide





Schritte zur Legalität 1



26

1. Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Zutaten besorgen
2. Rezept erstellen
3. Sicherheitsfreigabe durch SV erstellen lassen
4. PID erstellen

**Bei Pool-Lösungen sind die Schritte 1. bis 4. schon erledigt.
Voraussetzung: Zutaten & Rezept stimmen überein & PID ist verfügbar.**

Schritte zur Legalität 2



27

5. Notifizieren

Tutorial to request access on CPNP

1. Have a valid **EU LOGIN** account
2. Be defined as an organisation in **SAAS**
3. Enter **CPNP**

Do you have a valid EU Login account? Request an access to your organisation [Go to CPNP](#)

Das Vorhandensein der PID aus den Poolrezepturen allein berechtigt nicht zum Inverkehrbringen!

Schritte zur Legalität 3



6. Steuerliche Aufzeichnungen

Die Imkerei umfasst NICHT den Verkauf von Kosmetik und veredelten Produkten (= KEINE Urproduktion)!

Bis ca. 30 % (kumuliert) wird toleriert, drüber Gewerbe anmelden.

Ab 1. Verkauf Aufzeichnungen → Nachweis & Steuererklärung!!!

Schritte zur Legalität 3



29

7. Sozialversicherung

- Anmeldung innen 1 Monat bei SVS

Als Landwirt grundsätzlich ab dem 1. Euro an Bruttoeinnahmen gesonderte Beitragspflicht bei der bäuerlichen SV. → keine Freigrenze, da Nebentätigkeit.

(2026) Bis 30.4. des Folgejahres an SVS melden:

- Pauschale Ermittlung (Standard)
- Kleine Option (auf Antrag)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



30



WLⁱⁿ BWMⁱⁿ Ingⁱⁿ Mag^a Michaela
Kohlbacher-Schneider

Literatur



31

- [gesundheit.de](https://www.gesundheit.de)
- [ndr.de](https://www.ndr.de)
- [wikipedia.org](https://www.wikipedia.org)
- [chemie.de](https://www.chemie.de)
- [naturseife-und-kosmetik.de](https://www.naturseife-und-kosmetik.de)